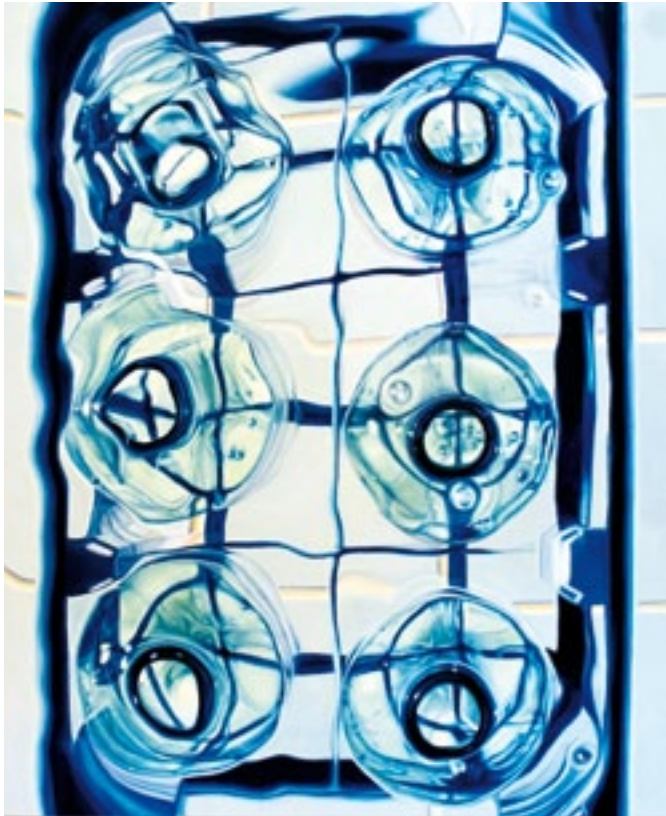


EXPERTEN EMPFEHLEN

Fotorealistische Transparenz ist ein zentrales künstlerisches Motiv von **Agnieszka Kaszubowska**. **Yasam Sasmazer** versteht es dagegen, starke Emotionen sichtbar zu machen



MARTIN LEYER-PRITZKOW

(freier Kurator aus Düsseldorf) **schwärmt von Agnieszka Kaszubowska**

Die Wasserkästen von Agnieszka Kaszubowska wirken wie ein Hohelied auf die neue figurative Malerei. Sie erinnern mit ihren symmetrisch angeordneten Flaschen an eine Blackbox, die vielschichtige Deutungen in ihren transparenten Tiefen aufkommen lassen. Geht es um den Kasten, den Inhalt der Flaschen, die Spiegelungen des Lichts, Kindheitserinnerungen, einen neuen Fotorealismus – oder nur um Malerei? Es geht nicht um die Erhöhung von Alltagsgütern oder das Aufpuschen von Inhalten. Im Sinne von Cy Twombly geht es Kaszubowska um nichts Geringeres als das Nichts. Der Blick des Betrachters wird in seiner Sinnsuche eines Besseren belehrt. Auch wenn wir bei den Kästen gern Assoziationen an die von Andy Warhol gefertigten „Brillo Boxes“ sehen, ist der Gegenstand hier auf die Zweidimensionalität der Malerei fixiert. Frei nach der Erkenntnis: Was ich malen kann, muss ich nicht bauen. Dennoch geht es um mehr als darum, einem Alltagsgegenstand eine neue ästhetische Wahrnehmung zu verpassen. Es geht um das Leben und die Malerei, die sich in einem Wasserkasten mit Flaschen spiegeln. ■

◀ **Stilles Wasser** „Wasserkasten im Wasser“, 2010, Öl auf Leinwand, 200x170 cm (in der Kunstsammlung der E.ON AG Düsseldorf)

↳ **Leuchtkasten** „Krakauer Wasserkasten“, 2010, Öl auf Leinwand, 200x170 cm



AGNIESZKA KASZUBOWSKA

*1976 in Krakau, Polen, lebt und arbeitet in München

MEDIUM Malerei

AUSSTELLUNGEN

bis 5. November „same same but different“,

Einzelausstellung Galerie Filser & Gräf, München

28. Oktober bis 1. November Teilnahme an der Kunstmesse

ART.FAIR, Köln

19. November Teilnahme an der PIN.-Benefiz-Auktion (durchgeführt

von Andreas Rumbler, Geschäftsführer Christies's Deutschland) im

Rahmen des PIN.-Fests in der Pinakothek der Moderne, München

GALERIE

Filser & Gräf, München

KONTAKT

www.flachware.de/agnieszka-kaszubowska

PREISE

Gemälde je nach Größe: 1000 bis 8000 Euro